

# **Niederschrift**

**über die 13. Sitzung des  
Kreistages**

**am**

**Freitag, den 07.12.2001**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14.30 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 18.45 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Jürgen Pföhler nahmen an der Sitzung teil:**

1. Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
2. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
3. Banze, Dirk, Sinzig (SPD) - Fraktionsvorsitzender -  
- abwesend bei TOP 4, 5, 10, 11 und 12 -
4. van Bebber, Ulrich, Remagen (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -  
- abwesend bei TOP 4 bis 9a sowie TOP 11b-d und 12 -
5. Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
6. Bell, Johannes, Spessart (FWG)
7. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)  
- abwesend bei TOP 4 bis 9a -
8. Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG)
9. Brants, Albert, Niederzissen (CDU)
10. Daleki, Horst, Weibern (SPD)
11. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG) - Fraktionsvorsitzender -
12. Denn, Lorenz, Remagen (SPD)  
- geht nach TOP 10 -
13. Dinkelbach, Paul, Remagen (CDU)
14. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft (SPD)
15. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
16. Fleischer, Werner, Sinzig (SPD)  
- abwesend bei Abstimmung zum Antrag „Leistungsprämien“ bei TOP 9b -  
- geht bei TOP 10 -
17. Gieraths, Peter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
18. Heiser, Hermann, Altenahr (CDU)  
- abwesend bei Abstimmung zu TOP 9b-d -
19. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)  
- kommt nach TOP 2, geht bei TOP 9b -
20. Hermann-Lersch, Gabriele, Bad Breisig (CDU)
21. Jasper, Renate, Sinzig (SPD)
22. Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)  
- geht bei TOP 9b -
23. Koll, Sabrina, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
24. Koll, Ursula, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
25. Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
26. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)  
- abwesend bei TOP 9a, geht bei TOP 10 -
27. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)

28. May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
29. Nei, Bernd, Grafschaft (parteilos, Mitglied der F.D.P.-Fraktion)
30. Reuland, Ute, Grafschaft (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
31. Ripoll, Christel, Brohl-Lützing (CDU)
32. Scheuer, Ilse, Oberzissen (CDU)  
- abwesend bei Abstimmung zu TOP 9 b-d ab Antrag „Schulsekretärinnen“ und TOP 13 -
33. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
- Fraktionsvorsitzender -
34. Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
35. Schneider, Michael, Grafschaft (CDU)
36. Schüller, Werner, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
37. Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
38. Graf von Spee, Roderich, Sinzig (F.D.P.)
39. Spitznagel, Eckehard, Sinzig (CDU)
40. Steffens, Waltrud, Bad Breisig (CDU)
41. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
42. Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
- abwesend bei TOP 10 -
43. Titz, Joachim, Remagen (CDU)
44. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
45. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)  
- kommt während TOP 2, abwesend bei TOP 4 bis 9a sowie der Abstimmung zu TOP 9b-d -

#### **die Kreisbeigeordneten:**

1. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
2. Orthen, Guido, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
3. Hager, Charlotte, Sinzig (CDU)

#### **die Dezernenten:**

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Sozialoberamtsrat Kniel
- Kreisverwaltungsdirektorin Tapper

#### **der Schriftführer:**

- Oberamtsrat Moeren

#### **ferner von der Verwaltung:**

- Oberamtsrat Müller
- Kreisinspektorin z.A. Oestereich
- Kreisoberverwaltungsrat Reichling (zu TOP 3 und 9a)
- Amtsrat Seul

**als Gäste nahmen teil:**

- Herr Stephan Pauly, stellvertretender Verbandsdirektor des SPNV-Zweckverbandes (zu TOP 13)
- Oberregierungsrat Harald Fuchs (zu TOP 10)

**Entschuldigt fehlte:**

das Mitglied des Kreistages:

- Schwarzmann, Jürgen, Hönningen (CDU)

## Niederschrift

### Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung</b>
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Jahresrechnung 2000; Feststellung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
3	Neufassung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung
4	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung)
5	Änderung der Satzung der Musikschule des Landkreises Ahrweiler
6	Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musikschule des Landkreises Ahrweiler
7	Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamtes der Kreisverwaltung Ahrweiler und Anpassung an den Euro
8	Elternbeiträge in Kindertagesstätten ab 2002
9	Haushaltsberatungen 2002; a) Wirtschaftsplan 2002 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2002 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2001-2005 d) Haushaltssatzung 2002 der Gertrud-Pons-Stiftung
10	Übertragung von Aufgaben des Landkreises auf den leitenden staatlichen Beamten gemäß § 56 LKO

## Sitzung des Kreistages am 07.12.2001

11	Ersatzwahlen; a) Rechnungsprüfungsausschuss b) Sportausschuss c) Mitgliederversammlung der Kreisvolkshochschule Ahrweiler e.V. d) Werksausschuss des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel-Ahr
12	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Psychiatriekrankengesetz (PsychKG); a) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 05.04.2001 b) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 23.05.2001
13	Weiterentwicklung der Bahnstrecken im Kreis Ahrweiler (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.11.2001)
14	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
15	Einwohnerfragestunde

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Sodann gedachte der Kreistag des verstorbenen Kreistagsmitgliedes Oswald Meurer.

Der Vorsitzende lud die Mitglieder des Kreistages zu einem Empfang zu Ehren des ehemaligen Landrates Heinz Korbach anlässlich dessen 80. Geburtstages ein. Weiterhin wies er auf den zur Zeit stattfindenden Umbau in der Kfz-Zulassungsstelle hin.

Anschließend verpflichtete der Vorsitzende Herrn Albert Brants, Niederzissen (CDU), für den Landkreis Ahrweiler per Handschlag als neues Kreistagsmitglied.

Herr Daleki (SPD) machte darauf aufmerksam, dass er entgegen dem Vermerk in der Niederschrift zur Sitzung des Kreistages am 26.10.2001 bei Teilen von TOP 7 sowie TOP 8 anwesend gewesen sei.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschloss der Kreistag einstimmig, den Top 13 „Weiterentwicklung der Bahnstrecken im Kreis Ahrweiler“ bereits nach TOP 2 zu behandeln.

Der Kreistag stimmte einstimmig der Filmaufzeichnung des Lokalsenders TV T1 während der Sitzung des Kreistag zu.

2	Jahresrechnung 2000; Feststellung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	--

*Wegen Sonderinteresses waren Herr Landrat Dr. Pföhler und die Kreisbeigeordneten Frau Näkel-Surges (CDU), Herr Orthen (CDU) und Frau Hager (CDU) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie nahmen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.*

*Den Vorsitz übernahm das älteste Kreistagsmitglied, Herr Werner Arztdorf (SPD).*

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses berichtete Herr Schüller (CDU) über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2000. Er wies darauf hin, dass der Verwendungszweck auf den Rechnungsbelegen nicht immer ordnungsge-

mäß erläutert worden sei und bat darum, in Zukunft auf das Vorhandensein dieser Erläuterung zu achten.

Sodann stellte der Kreistag einstimmig die Jahresrechnung 2000 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 06.04.2001 dargelegten Form fest. Er erteilt für das Haushaltsjahr 2000 Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler sowie den Kreisbeigeordneten Frau Ingrid Näkel-Surges, Herrn Guido Orthen und Frau Charlotte Hager Entlastung.

3	Neufassung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung
---	--

Zu Wort meldeten sich Herr Löhr (CDU), Herr van Bebber (F.D.P.) und Herr Bell (FWG).

Der Kreistag beschloss einstimmig die Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

4	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung)
---	---

Nach einer Wortmeldung von Herrn Boes (FWG) beschloss der Kreistag einstimmig die Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung) in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.

5	Änderung der Satzung der Musikschule des Landkreises Ahrweiler
---	--

Der Kreistag beschloss einstimmig die Änderung der Satzung der Musikschule des Landkreises Ahrweiler in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.

6	Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musikschule des Landkreises Ahrweiler
---	--

Der Kreistag beschloss einstimmig die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musikschule des Landkreises Ahrweiler in der als Anlage 4 beigefügten Fassung.

- |   |  |
|---|--|
| 7 | Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamtes der Kreisverwaltung Ahrweiler und Anpassung an den Euro |
|---|--|

Der Kreistag beschloss einstimmig die Änderungen und Anpassung der Förderungsrichtlinien des Jugendamtes an den Euro entsprechend der als Anlage 5 beigefügten Fassung mit Wirkung vom 01.01.2002.

Ferner beschloss er, den Teil C - Sportförderung - der Richtlinien aufzuheben und die darin vorkommenden relevanten Inhalte in die Förderungsrichtlinien des Landkreises Ahrweiler im Bereich des Sports aufzunehmen.

- |   |  |
|---|--|
| 8 | Elternbeiträge in Kindertagesstätten ab 2002 |
|---|--|

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Förderungsrichtlinien des Jugendamtes der Kreisverwaltung Ahrweiler bezüglich der Elternbeiträge in den Kindergärten mit Vor- und Nachmittagsbetreuung sowie mit Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.01.2002 wie folgt zu ändern:

<i>Angebot</i>	<i>monatlicher Betrag</i>		
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern	bei 3 Kindern
Vor- und Nachmittags	153,69 DM (78,60 EUR)	102,46 DM (52,40 EUR)	51,23 DM (26,20 EUR)
Ganztags (mit Mittags- betreuung)	181,35 DM (92,70 EUR)	120,90 DM (61,80 EUR)	60,45 DM (30,90 EUR)

- |   |  |
|---|--|
| 9 | Haushaltsberatungen 2002;<br>a) Wirtschaftsplan 2002 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler<br>b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2002<br>c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2001-2005<br>d) Haushaltssatzung 2002 der Gertrund-Pons-Stiftung |
|---|--|

### **zu a)**

Der Kreistag beschloss einstimmig den Wirtschaftsplan 2002 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

*Es folgte eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung.*

**zu b) - d)**

Der Vorsitzende nahm zum Haushalt 2002 Stellung. An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Banze (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Deißler (FWG), Herr Sundheimer (CDU), Herr van Bebber (F.D.P.), Herr Wirz (CDU), Frau Elsner (SPD), Herr Weltken (CDU) und Herr Bell (FWG).

Den folgenden Antrag der F.D.P.-Fraktion zog Herr van Bebber (F.D.P.) wieder zurück:

„50 % der RWE-Aktien (24 Mio. DM) bleiben zunächst in den Ahrweiler Verkehrsbetrieben. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Privatisierungsmöglichkeiten der AWV zu überprüfen. Anschließend können die RWE-Aktien veräußert und zum Abbau der Verschuldung (und damit Zinsersparnisse von 1,4 Mio. DM p. a.) oder zur Finanzierung von Investitionen verwendet werden.“

**Über die Einzelanträge wurde wie folgt abgestimmt:**1. Antrag der SPD-Fraktion:

„Die Kreisverwaltung wird beauftragt innerhalb des nächsten halben Jahres eine Zusammenstellung aller Erträge aus den RWE-Aktien zu erstellen, Dividenden, Steuervorteile, Sondererträge etc. über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. Ebenso soll eine Abschätzung der Zukunft, notfalls mit Hilfe externen Sachverständigen (z.B. KSK), erfolgen. Eventuelle sonstige Vor- und Nachteile sind zusammen zu stellen und spätestens in die Beratungen zum Nachtragshaushalt einzubringen.“

= mit 39 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen angenommen

2. Antrag der F.D.P.-Fraktion:

„Um die Nettoneuverschuldung zu senken, sollen 25 % (ca. 12 Mio. DM) der RWE-Aktien (d. i. die Hälfte der in der Kreismusikschule eingebrachten Aktien) verkauft werden, die Erlöse werden zur Senkung der Nettoneuverschuldung (für 2002 geplant: mehr als 16 Mio. DM) genutzt; die eingesparten Zinsen von jährlich etwa 0,7 Mio. DM werden als Zuschuss für die Kreismusikschule eingesetzt.“

= mit 3 Ja-Stimmen und 39 Gegenstimmen abgelehnt

3. Antrag der F.D.P.-Fraktion:

„25 % (ca. 12 Mio. DM) der RWE-Aktien (d. i. die zweite Hälfte der in der Kreismusikschule eingebrachten Aktien) werden als Anteile in die kreisweite Wirtschaftsförderungsgesellschaft eingebracht. Der im Haushalt vorgesehene Zuschuss von 300 TDM kann gestrichen werden. Sollte es wider Erwarten nicht zur Gründung kommen, werden diese Aktien ebenfalls zur Schuldentilgung genutzt (= 0,7 Mio. DM Einsparung).“

= mit 3 Ja-Stimmen und 39 Gegenstimmen abgelehnt

4. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkaufswert der Ahrweiler Verkehrsgesellschaft festzustellen bzw. feststellen zu lassen und zwar unter den verschied-

den Zeitpunkten, vor und nach der Verlängerung der Konzession. Ebenso sollte geprüft werden, auf welche Art (einfacher Verkauf, Ausschreibung etc.) eine Privatisierung möglich sein könnte. Die Frage der Sicherung der Rechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist zu klären.“

= mit 39 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen angenommen

5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

„Der Kreis veräußert seinen 10%igen Anteil am Stammkapital der Nürburgring-GmbH und verzichtet auf die entsprechende Zuführung aus Gewinnabführung der Kreissparkasse.“

= mit 3 Ja-Stimmen bei 38 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

6. Antrag der SPD-Fraktion:

„Im nächsten Jahr wird neben einer Bestandsaufnahme aller Computersysteme einschließlich Software etc. eine Planung erstellt, die es ermöglicht, langfristig eine vernünftige, den Schulverhältnissen angepasste Neuanschaffung und Ersatzbeschaffung zu verwirklichen. Diese Planung wird, nachdem sie mit den einzelnen Schulen abgestimmt wurde, Bestandteil der nächsten Haushaltsberatungen.“

= einstimmig angenommen

7. Antrag der F.D.P.-Fraktion:

„Die im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung eingeführte Budgetierung und damit eigenverantwortliche und dezentrale Bewirtschaftung der Telefon-, Fortbildungs- und Reisekosten wird beibehalten. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Modernisierungsschritte zu prüfen, insbesondere die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung. Das sind wichtige Schritte für eine effiziente und kostengünstige Verwaltung.“

= mit 6 Ja-Stimmen bei 26 Gegenstimmen und 10 Stimmenthaltungen abgelehnt

8. Antrag der SPD-Fraktion zu Haushaltsstelle 0200.4141 (Leistungszulagen):

„Die Haushaltsstelle Leistungsprämien wird mit dem alten Betrag 7.500,- EUR eingestellt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch entsprechende Einsparungen beim Sammelnachweis 2 und den überschüssigen Einsparungen aus der Verlängerung der Wiederbesetzungssperre.“

= mit 14 Ja-Stimmen bei 23 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt

9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Unterabschnitt 1130 (Untere Landespflege- und Untere Wasserbehörde):

„Für die Entwicklung von Managementplänen im Rahmen von natura2000 werden 15.000 EUR eingestellt.“

= mit 3 Ja-Stimmen bei 37 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt

10. Antrag der CDU-Fraktion zu einer neu einzurichtenden Haushaltsstelle im Unterabschnitt 4542 (Förderung von Kindern in Tagespflege):

„Zur Fortführung des Projektes Tagespflegebörsen wird ein Betrag von 10.788,- DM als Zuschuss für die Personal- und Sachkosten des Kinderschutzbundes als Träger der Tagespflegebörsen in den Kreishaushalt eingestellt. Die Gegenfinanzierung soll durch Einsparungen im Einzelplan 3, Abschnitt 33, gewährleistet werden.“

= mit 40 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen

11. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Haushaltsstelle 7910.7174 (Kreisweite Wirtschaftsförderung):  
„Der Ansatz von 153.388 EUR für die kreisweite Wirtschaftsförderung wird für das Haushaltsjahr 2002 gestrichen. Der Ansatz für den Erlös aus Verkauf von RWE-Aktien (und die Zuführung zum Verwaltungshaushalt) wird entsprechend vermindert.“  
= mit 4 Ja-Stimmen bei 35 Gegenstimmung und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt
12. Antrag der F.D.P.-Fraktion zu Haushaltsstelle 0200.9350 (Büroeinrichtung):  
„Die für die Neumöblierung des Sitzungsraums 1 im Haushalt vorgesehenen Mittel von ca. 50.000 DM werden gestrichen.“  
= mit 8 Ja-Stimmen bei 32 Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt
13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Haushaltsstelle 7900.9820 (Förderprogramm „Innovativer Fremdenverkehr“):  
„Der Ansatz für das Förderprogramm „Innovativer Fremdenverkehr“ wird, wegen Nicht-Ausschöpfung im ablaufenden Haushaltsjahr, um 15.000 EUR vermindert.“  
= mit 3 Ja-Stimmen bei 37 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt
14. Antrag der SPD-Fraktion:  
„Die Wiederbesetzungssperre kann in wichtigen Fällen mit Zustimmung des Kreisausschusses aufgehoben werden.“  
= mit 10 Ja-Stimmen bei 30 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt
15. Antrag der F.D.P.-Fraktion:  
„Das Stellensoll im Haushalt wird bis 2005 als Obergrenze festgeschrieben.“  
= mit 3 Ja-Stimmen bei 38 Gegenstimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt
16. Antrag der SPD-Fraktion zum Stellenplan 2002:  
„Die Zahl der Stunden für die Schulsekretärinnen an den Sonderschulen wird in der Summe um 0,7 (BAT VII) erhöht. Gegenfinanzierung durch Einsparungen im Personalhaushalt durch Verlängerung der Wiederbesetzung um 1 Monat (= Ersparnis ca. 33.000,- DM). Im übrigen sollen eine Stellenbemessungsuntersuchung an allen Schulen den genauen Bedarf prüfen. Der Sperrvermerk kann durch den Kreisausschuss aufgehoben werden.“  
= mit 10 Ja-Stimmen bei 28 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt
17. Alternativvorschlag der CDU-Fraktion zu Antrag Nr. 16:  
„Eine Stellenbemessungsuntersuchung soll den genauen Bedarf prüfen. Dem eventuellen Bedarf wird in einem Nachtragshaushalt Rechnung getragen.“  
= mit 37 Ja-Stimmung und 4 Stimmenthaltungen angenommen
18. Antrag der CDU-Fraktion zum Stellenplan 2002:  
„Einrichtung einer 0,5-Angestelltenstelle (Diplomsozialarbeiter, Diplomsozialpädagoge, Diplompädagoge) der Vergütungsgruppe IV a BAT für den Bereich der Fachberatung der kommunalen Kindertagesstätten im Landkreis Ahrweiler. Zu den Aufgaben der Fachberatung sollen u.a. gehören: Entwicklung pädagogischer Konzeptionen, Anregungen und Hilfestellungen zur Umstrukturierung be-

darfsgerechter Angebote, Weiterentwicklung der Tageseinrichtungen, Praxisberatung, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, Entwicklung neuer Strukturen auch in Vernetzung mit anderen Bereichen der Jugendhilfe. Finanziert werden soll diese Stelle durch Einsparungen im Einzelplan 3, Abschnitt 33.“  
= mit 36 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen

19. Antrag der F.D.P.-Fraktion zum Investitionsprogramm:

„Die für 2005 geplante Investition für die Kreisstraße K 19 soll auf 2003 vorgezogen werden.“

= mit 3 Ja-Stimmen und 38 Gegenstimmen abgelehnt

**Abstimmung zum Gesamthaushalt:**

Der Kreistag beschloss

1. mit 34 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen

**die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Haushaltsjahr 2002 unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen wie folgt:**

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 wird  
im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	83.405.046,00 EUR,
in der Ausgabe auf	83.405.046,00 EUR,

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	17.027.984,00 EUR,
in der Aufgabe auf	17.027.984,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	10.272.094,00 EUR,
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungserklärungen auf	3.214.473,00 EUR,
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	7.500.000,00 EUR.

§ 3

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft werden in dem Wirtschaftsplan festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungserklärungen auf	1.726.000,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000,00 EUR

## § 4

Die Kreisumlage, die der Landkreis nach § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung von den kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden erhebt, wird festgesetzt auf:

34,5 v.H. der auf die vorgenannten Gebietskörperschaften entfallenden Umlagegrundlagen nach §§ 21 Abs. 4, 22 des Finanzausgleichsgesetzes.

Sie ist mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. des Haushaltsjahres fällig.

Nachrichtlich:

Umlagesoll 2002 = 25.200.997,00 EUR

Umlagesoll 2001 = 25.948.681,00 EUR

## § 5

Im Haushaltsjahr 2002 dürfen nach § 80 b Abs. 1 Satz 1 LBG-E insgesamt 5 Altersteilzeitbewilligungen ausgesprochen werden.

3. mit 37 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung

**das Investitionsprogramm für den Plaungszeitraum 2001 bis 2005**

in der von der Verwaltung dem Haushaltsplanentwurf beigelegten Fassung.  
Der Kreistag nahm den Finanzplan für den gleichen Zeitraum zur Kenntnis.

4. einstimmig

**den Haushaltsplan 2002 der Gertrud-Pons-Stiftung**

in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Der Kreistag nahm den Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 der Gemeindeordnung zur Kenntnis.

10	Übertragung von Aufgaben des Landkreises auf den leitenden staatlichen Beamten gemäß § 56 LKO
----	---

Der Vorsitzende stellte Herrn Oberregierungsrat Harald Fuchs vor.

Der Kreistag nahm von der zum 01.01.2002 vorgesehenen Zuweisung von Herrn Oberregierungsrat Harald Fuchs an die Kreisverwaltung Ahrweiler als leitender staatlicher Beamter Kenntnis.

Gemäß § 56 Abs. 1 LKO erteilte er mit 39 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung die Zustimmung zur Übertragung von Aufgaben des Landkreises durch den Landrat an Herrn Fuchs in dessen Eigenschaft als leitender staatlicher Beamter.

11	Ersatzwahlen; a) Rechnungsprüfungsausschuss b) Sportausschuss c) Mitgliederversammlung der Kreisvolkshochschule Ahrweiler e.V. d) Werksausschuss des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel-Ahr
----	--

*Landrat Dr. Pföhler verließ den Sitzungssaal und die erste Kreisbeigeordnete Ingrid Näkel-Surges (CDU) übernahm den Vorsitz.*

Der Kreistag erklärte sich einstimmig mit der Durchführung der Wahlen in offener Abstimmung einverstanden.

- a) Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wurde das bisherige stellvertretende Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses Frau Katharina Klaesgen (CDU) einstimmig zur Nachfolgerin von Herrn Oswald Meurer zum Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.
- b) Der Kreistag wählte Herrn Kurt Löhr (CDU) auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig als Nachfolger von Herrn Oswald Meurer als Mitglied in den Sportausschuss.  
Herr Kurt Löhr (CDU) erklärte die Annahme der Wahl.
- c) Herr Udo Stratmann (CDU) wurde auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig als Nachfolger von Herrn Oswald Meurer zum stellvertretenden Mitglied in die Mitgliederversammlung der Kreisvolkshochschule Ahrweiler e.V. gewählt.
- d) Der Kreistag schlug auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig Frau Katharina Klaesgen (CDU) als Nachfolgerin von Herrn Oswald Meurer zur Wahl durch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel-Ahr als stellvertretendes Mitglied für den Werksausschuss des Zweckverbandes vor.

12	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Psychiatriekrankengesetz (PsychKG); a) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 05.04.2001 b) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 23.05.2001
----	--

Es erfolgte eine Wortmeldung von Herrn Titz (CDU).

Der Kreistag nahm den Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Psychiatriekrankengesetz zur Kenntnis.

13	Weiterentwicklung der Bahnstrecken im Kreis Ahrweiler (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.11.2001)
----	--

*Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Vorsitz von Landrat Dr. Pföhler bereits nach TOP 2 behandelt.*

Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) begründete den Antrag seiner Fraktion zur Tagesordnung und stellte für seine Fraktion folgenden Antrag:

„Der ÖPNV-Arbeitskreis soll sich bei seiner nächsten Sitzung mit der Gesamtproblematik beschäftigen und bis Mitte des nächsten Jahres Vorschläge erarbeiten (z. B. neue Haltepunkte, mehr Züge im Herbst, sonstige Verbesserungen), was mit der Bahn AG und dem SPNV Nord diskutiert werden kann.“

Weiter meldeten sich Herr Spitznagel (CDU) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zu Wort.

Herr Pauly, Zweckverband SPNV Nord, nahm zu der Kritik der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Stellung.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde vom Kreistag einstimmig angenommen.

Die Ausführungen der Kreisverwaltung und der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland Pfalz Nord (SPNV) nahm der Kreistag zur Kenntnis.

14	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	--

Von der Verwaltung wurde eine Anfrage von Herrn Willi Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) beantwortet. Diese bezog sich auf die Lagermöglichkeiten der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege. Die Anfrage sowie die Antwort der Verwaltung wurde verteilt.

15	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

*Landrat Dr. Pföhler kehrte in den Sitzungssaal zurück und übernahm wieder den Vorsitz.*

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Für die Mitglieder:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Michael Schneider (CDU)

Moeren  
Oberamtsrat

Die Vorsitzende  
bei TOP 11,12 und 14:

Dirk Banze (SPD)

Ingrid Näkel-Surges  
Erste Kreisbeigeordnete

Wolfgang Schlagwein  
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Roderich Graf von Spee (F.D.P.)

Johannes Bell (FWG)